

TOP 5.3.3.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Bezirksrat Mitte


BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Drucksache Nr.

Christoph Baathe – Senior-Blumenberg-Gang 1 – 30159 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Frau Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
18. FEB. 2019		
01		

Hannover, 15.2.2019

Änderungsantrag zu Drs. 0039/2019 (TOP 5.3)
gem. § 93 NKomVG i. V. m. § 9 der Hauptsatzung der LHH und
§ 12 i. V. m § 32 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Stadtbahnstrecke D-West: Hochbahnsteig Humboldtstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Bei der Planung ist der Fahrradverkehr in beide Richtungen in geeigneter Weise zu berücksichtigen z. B. in Form eines Fahrradstreifens im Verlauf der Humboldtstraße. Die Planungen sollen zur Erweiterung des Straßenraums eine Reduzierung des ruhenden Verkehrs mindestens als Variante beinhalten. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob der Radverkehr auf der einen Seite und der Autoverkehr auf der anderen Seite der Schienen geführt werden könnte.

Begründung:

In der Begründung des Antrags wird zu Recht ausgeführt: „Die geplante Lage und Ausprägung des Hochbahnsteigs ermöglicht alle zur Diskussion zu stellenden Varianten der Querschnittsaufteilung, sei es beispielsweise mit separaten Radverkehrsanlagen in der Nebenanlage oder mit Radfahrstreifen auf der Fahrbahn.“

Diese Möglichkeiten wurden nicht ausgeschöpft. In Anbetracht, dass im Verlauf der Goethestraße bereits ein hinreichend gutes Konzept für den Fahrradverkehr berücksichtigt wurde, ist es nicht nachvollziehbar, warum nun im Bereich der Humboldtstraße die Möglichkeit nicht genutzt wird, die Lücke zwischen Schwarzer Bär und Steintor für den Fahrradverkehr zu schließen.



Christoph Baathe
Fraktionsvorsitzender